Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 132 (1990)

Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anliegen. Dies hat sich u. a. auch in rund 150 im Institut betreuten und abgeschlossenen Dissertationen niedergeschlagen. In dieser Zeit, wo Nachdiplomausbildung für Akademiker ein häufiges Diskussionsthema bildet, hat Hansruedi Luginbühl mit finanzieller Unterstützung durch Interpharma ein strukturiertes, mehrjähriges Ausbildungsprogramm für Tierpathologen eingeführt. Dem Zweck der tierärztlichen Weiterbildung dient auch die durch seine Initiative entstandene und von ihm geleitete Schweizerische Vereinigung für Tierpathologie und die Schaffung eines Spezialtierarzttitels FVH für Pathologie, ein Titel, der nach mindestens fünfjähriger Ausbildung erlangt werden kann. Hansruedi Luginbühls Beiträge zur tierärztlichen Ausbildung und Forschung wurden im Inund Ausland mit verschiedenen Auszeichnungen belohnt, so z. B. 1987 mit dem Walter-Frei-Preis der Universität Zürich. Wir wünschen Hansruedi Luginbühl noch viele Jahre Schaffenskraft und weitere Erfolge, vor allem aber Gesundheit, im Kreise seiner Familie und seiner Mitarbeiter.

Urs Schatzmann, Gilberto E. Bestetti, Bernd Hörning





LEHRBUCH DER GERICHTLICHEN TIERHEIL-KUNDE

H. Eikmeier, E. Fellmer, H. Moegle. Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg, 1990, 254 Seiten, Fr. 74.90

Der deutsche Sprachbereich hat wieder ein Lehrbuch der Gerichtlichen Tierheilkunde! Seit Jahren war Eugen Fröhners «Gerichtliche» vergriffen und ungeduldig erwartete man ein Nachfolgewerk. H. Eikmeier und Mitautoren haben mit dem vorliegenden übersichtlichen Band das grosse Gebiet der veterinärmedizinischen Forensik mit allen heutigen Aufgabenbereichen und Schwerpunkten meisterhaft und gut verständlich zusammengefasst.

Wenn auch die Autoren verständlicherweise primär deutsches Recht wiedergeben, interpretieren und kommentieren und z. B. das Währschaftsrecht im Viehhandel in der Schweiz nur summarisch erwähnen, enthält das Buch doch sehr interessante und wertvolle Abhandlungen von Wissensgebieten, die den Band für alle deutschsprachigen Tierärzte, Praktiker wie beamtete Tierärzte, sowie für einen weiteren Interessentenkreis zu einem Nachschlagewerk machen.

Für Schweizer Tierärzte von praktischer Bedeutung erachte ich insbesondere die Kapitel «Tierärztliche Atteste, Protokolle, Gutachten» (Kap. 2) und «Berufshaftpflicht des Tierarztes» (Kap. 5). Im Kapitel «Tierkaufrecht» wird neben der Wiedergabe der gesetzlichen Bestimmungen auf die in den letzten Jahren oft diskutierten Aufgaben des Tierarztes bei Kauf und Verkauf von Tieren eingegangen. Das Unterkapitel «Pferdekauf» ist von einem die Szene bestens kennenden Routinier verfasst und kann manchem Praktiker wertvolle Hinweise vermitteln.

P. Gafner, Mittelhäusern